

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Tecklenburg](#)
 Straße [Landrat-Schultz-Str. 1](#)
 Plz, Ort [49545, Tecklenburg](#)
 Telefon [+49 2551691291](#)
 Fax [+49 25516991291](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [30-01.59.06-22-51-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gesamtschule Standort Tecklenburg, Howesträßchen 18, 49545 Tecklenburg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Neugestaltung Schulhof der Gesamtschule Tecklenburg "Öffnung zum Quartier"; Außenanlagen:](#)

Im Rahmen des "Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes" (ISEK) soll der in die Jahre gekommene Schulhof mit völlig veralteten Spielgeräten und Oberflächen grundlegend saniert. Außerhalb des Schulbetriebes soll dieses Gelände als Treffpunkt des Wohnquartiers dienen. Zu diesem Zweck soll mittels Rampen die Erreichbarkeit des Geländes mindestens barrierearm ausgeführt werden.

Es sind neben neue Oberflächen die Herstellung von neuen Spiel- und Aufenthaltsflächen mit neuen Spielgeräten, einer Beachvolleyballanlage, einem Ballspielbereich mit Kunstrasen und div. Sitzbereiche und Neuanpflanzungen geplant. In dem Zusammenhang wird die Regenentwässerung der gesamten Schulhoffläche erneuert.

Die Arbeiten umfassen die beschriebenen Leistungen. Die elektrotechnische Installation der Leuchten erfolgt in Abstimmung mit den Stadtwerken Lengerich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [11.03.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.11.2026](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungs-/Baubeginn 12 Werktage nach Auftragserteilung

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LF0H/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 22.01.2026 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.02.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LF0H>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DEr) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------|------------|
|-----------|------------|

Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 22.01.2026 um 11:30 Uhr

Ort

48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B692

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

t) **geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung

Eine Sicherheit ist für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Eine Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlung nach § 16 VOB/A

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation;

Eigenerklärung zu Referenzen: Zeitraum letzte 6 Jahre, über mindestens 2 vergleichbare Maßnahmen (Spielplätze oder Parkanlagen mit Spielgeräten)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	02551/691021
Fax	02551/6991021
E-Mail	kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

Die Stadt Tecklenburg beabsichtigt, die Außenanlagen für die Neugestaltung des Schulhofs der Gesamtschule Tecklenburg "Öffnung zum Quartier" zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist

Stadt Tecklenburg
Landrat-Schultz-Straße 1
49545 Tecklenburg

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Vertragsstrafen werden vereinbart. Für jeden Werktag Verzug 0,1 % der Auftragssumme, max. 5 % der Auftragssumme.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2LF0H